

# Tolle Sieger in Röhrsdorf

Im Banne der Eisheiligen zeigte sich der RFV Schloss Röhrsdorf bestens vorbereitet und glänzte mit einem perfekt durchorganisierten Turnier. Erstmals übernahm der Verein auch das Catering und versorgte seine Gäste mit bester Hausmannskost. Und am Samstag gab's eine Party, die sich gewaschen hatte!

Trotz des Temperatursturzes zog es zahlreiche Gäste auf die Reitanlage mit dem traumhaften Blick in die Sächsische Schweiz. Auf Dressur- und Springplatz wurde auf einem insgesamt sehr hohen Niveau um Siege und Platzierungen geritten. Vielleicht hätte die eine oder andere Prüfung ein paar mehr Starter vertragen können, aber insgesamt waren die Felder gut besetzt und es gab etliche Youngster im und unter dem Sattel zu bestaunen. So konnte Gina Cibelius vom Glashütter PSV Oberfraundorf mit Camira nach zwei tollen Ritten die Siegerschleife im Kombinierten Wettbewerb nach Stil - E und E-Dressur in Empfang nehmen. Laura Bottesi vom RV Gompitz siegte mit Loghthof's Diego in der A-Dressur mit einer 8,0 und ließ damit die durchweg ältere Konkurrenz hinter sich. Der von der Ostsächsischen Sparkasse Dresden unterstützte Gebirgscup machte auch in diesem Jahr wieder Station in Röhrsdorf und Vorjahressieger Matthias Schneider vom Grünberghof durfte mit seinem Doppelsieg in der M-Dressur um den Preis der Nürnberger Versicherung

auf seinen beiden Pferden Strategie und Jeremy den Grundstein für eine erfolgreiche Titelverteidigung gelegt haben. Dritter in dieser Prüfung wurde mit Paul Winkler und Feuersturm übrigens ein weiteres hoffnungsvolles Team vom Grünberghof.

In der Dressurpferde L führte der Moritzburger Reinmar Tempel mit dem in Holland gezogenen fünfjährigen Hengst Honneur (Hotline x Diamond Hit) mit einer Wertnote von 8,2 die Ehrenrunde an. Zuvor siegte Vereinskollegin Kay Pawlowska in der Kandaren-L mit den beiden Landgestütshengsten Findus und Lößnitz. Auf dem Springplatz gingen fast alle Prüfungen über zwei Abteilungen. Zwei Siege in L und M\* gab es für Andre Stude vom Gestüt Elstertal mit Cäpt'n Grannus und Robert Welde/Seifersdorf auf Comtess. Einen Doppelschlag im M\*\* schaffte Ulf Ihle aus Merkwitz, der seine Zeit mit Lagazoui mit seinem zweiten Pferd Dusty RZ um nur ein Hundertstel unterbot und damit Matthias Lucas aus Kitzscher mit Dusty Ro noch auf Platz drei verdrängte.



## Erster S-Sieg für Lara und Dirk Burda!

Im Preis der Kautasit Gummitechnik GmbH hieß es für 22 Starter über einen recht anspruchsvollen Parcours zu gehen. Zwischen Start und Ziel war höchste Konzentration gefordert, denn ärgerliche Fehler, zum Beispiel am ersten Sprung, machten Erfolgsgaranten wie Andre Stude und Frank Müller beizeiten einen Strich durch die Rechnung. Als die beiden Parcoursdesigner Manuela Schwenke und Jörg Piehozki nach fünf Pferden angingen, nervös zu werden, schaffte Jessica Zobjack vom Gestüt am Willisch mit Caracalla die fehlerfreie Runde. Direkt danach konnte Dirk Burda mit der herrlichen Carus-Tochter Lara mit einem beherzten Ritt nachziehen. Überglücklich war auch Udo Irmisch vom Reitclub Dresden-Bühlau über eine Nullrunde auf Basu's Aglaia in ihrem ersten Schweren Sprünge. Ulf Ihle rutschte mit den zwei schnellsten Vierfehlerritten auf Dusty RZ und Lagazoui noch in die Siegerrunde, ebenso Matthias Lucas mit Quentin. Große Spannung herrschte vor Eröffnung des entschei-

denden Umlaufs. Von den drei vorbelasteten Pferden konnte sich Dusty RZ mit einer besseren Zeit an Udo Irmisch mit Basu's Aglaia nach einem Abwurf vorbeidrängen. Einzig Jessica Zobjack und Dirk Burda schafften Doppelnul und hier lag der Vorteil ganz klar bei der kleinen, wendigen Lara, die dem großrahmigen Caracalla über sechs Sekunden abnahm.



## Sieg für Celestino im M\*

Bei seinem einzigen Einsatz des Wochenendes zeigte sich der herrliche Celestial-Sohn im Dienste des Moritzburger Landgestüts unter seinem neuen Reiter Michael Ziems in Bestform. Dass der neue Springbereiter des Landgestüts sich immer besser mit seinen neuen Pferden vertraut macht, bestätigten auch die Runden im L-Springen auf Lemwerder, die er mit einem zweiten und vierten Platz beenden konnte. In der Springpferdeprüfung Kl. A\*\* gewann Cortoni v. Conchetto. Den 6. Platz erreichte er mit Calibri v. Catido I.

Text und Fotos: Brit Placzek